LANDKREIS CALW

- Abfallwirtschaftsbetrieb -

9. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung
vom 22. Oktober 2018

Der Kreistag hat am 21.07.2025 folgende 9. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung vom 22. Oktober 2018 beschlossen:

„Artikel 1

Die Abfallsatzung vom 22. Oktober 2018 in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 01.07.2024 wird wie folgt geändert (die Änderungen sind durch Fettdruck, Kursivschrift und Unterstreichen gekennzeichnet):

1. § 23 Gebühren und Mengenbegrenzungen bei der Selbstanlieferung von Abfällen

1.1. § 23 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Die Anlieferung folgender Abfälle ist **gebührenpflichtig**; die Gebühren betragen: (Bei Abrechnung nach Volumen wird einschließlich der Hohlräume abgerechnet. Werden Gebühren pro m³ erhoben, erfolgt die Berechnung **je angefangenen 0,1 m³**)

Abfallart	**Menge**	**Gebühr in €**	**Mengenbegrenzungen auf den Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfen**			
mit Regelzuordnung nach dem Europäischen Abfallverzeichnis (AVV)			Walddorf	Simmozheim	Oberhaugstett	Bad Wildbad, Dobel *2, Langenbrand, Zettelberg, Nagold
Gebundenes Asbestmaterial AVV-Nr. 17 06 05*	m³ ab 200 kg	90,00 110,00/t	u	2,0 m³ ***3***	***k. A.***	***k. A.***
Asbesthaltige Dachpappe AVV-Nr. 17 06 05*	m³ ab 200 kg	90,00 280,00/t	u	1,0 m³ ***3***	***k. A.***	***k. A.***
Mineralfaserabfälle AVV-Nr. 17 06 03*, ***17 06 04***	m³ ab 200 kg	25,00 400,00/t	u	5,0 m³	***k. A.***	***k. A.***
Mineralfaserabfälle verpresst AVV-Nr. 17 06 03*, ***17 06 04***	ab 200 kg	220,00/t	u	k. A.	k. A.	k. A.

u= unbegrenzte Annahme k. A.= keine Annahme auf dieser Anlage
* = gefährliche Abfälle, Entsorgungsnachweis *bei gewerbl. Anlieferung* > 2 t/a *2 = keine Entladehilfe möglich
*3 = *Abgabe nur für Privathaushalte möglich*

Artikel 2

Diese 9. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung vom 22. Oktober 2018 tritt zum 01.08.2025 in Kraft."

Calw, den 01. Oktober 2025

Helmut Riegger
Landrat

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Landkreisordnung für Baden-Württemberg (LKrO) oder aufgrund der LKrO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 3 Abs. 4 LKrO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Landkreis geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.